

WORKSHOP: Potenziale altersgemischter Belegschaften richtig nutzen

8.-9. Oktober 2015 | Silbersaal, Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund

In altersgemischten Arbeitsteams sollen sich Jung und Alt durch den Austausch von kreativen Impulsen und Erfahrungswissen gegenseitig ergänzen und so bestmögliche Ergebnisse erzielen. In der Realität sieht das oft ganz anders aus: Nur unter den richtigen Bedingungen wird das Potenzial altersgemischter Belegschaften optimal ausgeschöpft. Gemeinsam mit zwei mittelständischen Unternehmen wurden im Projekt INNOKAT Trainings- und Entwicklungsmaßnahmen für einzelne Mitarbeiter, altersgemischte Teams und Führungskräfte konzipiert und erprobt, um deren Innovations- und Leistungsfähigkeit zu stärken und zu fördern.

Die Ergebnisse des Projekts werden nun in einem Workshop präsentiert, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten. Am ersten Tag des Workshops stellen die beteiligten Unternehmen und Forscher in Vorträgen, Übungen sowie Diskussionen praxisnah die untersuchten Maßnahmen vor. Am zweiten Tag werden in Kurzvorträgen wissenschaftliche Ergebnisse aus verschiedenen Projekten zum Thema „Förderung der Innovationsfähigkeit, Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Mitarbeitern im demografischen Wandel“ vorgestellt.

Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich insbesondere an Vertreter mittelständischer Unternehmen sowie Wissenschaftler, die an wirksamen und praxistauglichen Lösungskonzepten für die Herausforderungen des demografischen Wandels interessiert sind. Es ist auch möglich nur an einem der beiden Tage teilzunehmen.



PROGRAMM Donnerstag, 8. Oktober 2015

10:00	Anmeldung	
11:00	Grußworte	Ursula Bach (DLR) Michael Falkenstein (IfADo)
11:30	Projektvorstellung INNOKAT	Kristina Küper (IfADo) Christian Ahlfeld (ISE)
11:50	Vorstellung Unternehmenspartner	Julia Günnewig (ABC-Logistik) Andreas Gierbserg (DGW)
12:30	Mittagspause	
13:30	Kognitives und Stressmanagement-Training Praxisbeispiele, Unternehmensperspektive, Fragen und Diskussion	Kristina Küper (IfADo) Susanne Kleibömer (DGW)
14:30	Partizipatives Innovationsmanagement (PIM) Praxisbeispiele, Unternehmensperspektive, Fragen und Diskussion	Theresa von Myrow (IAW) Philipp Przybysz (IAW) Julia Günnewig (ABC-Logistik)
15.30	Kaffeepause	
16:00	Führungskräfte-Training (Servant Leadership) Praxisbeispiele, Unternehmensperspektive, Fragen und Diskussion	Wladislaw Rivkin (IfADo) Andreas Giersberg (DGW)
17:00	Get together	

PROGRAMM Freitag, 9. Oktober 2015

9:30	Impulsvortrag: Innovation und Leistungsfähigkeit im demografischen Wandel fördern	Michael Falkenstein (IfADo)
10:00	Markt- und kundenbezogene Einflüsse auf die Innovationsfähigkeit von Unternehmen (INNOKAT)	Christian Ahlfeld, Martina Friebem, Joachim Zülch (ISE)
10:20	Kognitives und Stressmanagement-Training (INNOKAT)	Kristina Küper (IfADo)
10:40	Servant Leadership als Ressource bei arbeitsbezogenen Selbstkontrollanforderungen (INNOKAT)	Wladislaw Rivkin (IfADo)
11:00	<i>Kaffeepause</i>	
11:20	Zum Problem der Modellierung von Diversität in Arbeitsteams	Manfred Bornewasser (Universität Greifswald)
11:40	Lebensphasenorientierung als Ansatzpunkt zur Erhöhung der Innovations- und Beschäftigungsfähigkeit im Bereich hochqualifizierter Wissensarbeit (PINOWA)	Anja Gerlmeier (IAQ)
12:00	<i>Mittagspause</i>	
13:00	Analyse von Belastung und Beanspruchung in einem mittelständischen Unternehmen (Gesundheitskompass)	Stefan Diestel (ISM)
13:20	Ergonomie-Navigator für die alters- und altersgerechte Produktion (BMBF-Projekt)	Christopher Brandl (IAW)
13:40	Bericht aus der Forschungsgruppe Ergonomics in Healthcare	Alexander Mertens (IAW)
14:00	Podiumsdiskussion: Perspektiven der Arbeitsforschung vor dem Hintergrund zunehmender Diversität der Beschäftigten in Deutschland	
15:00	<i>Verabschiedung</i>	

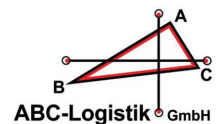
Anmeldung

bis zum 30. September 2015 unter www.innokat-projekt.de/anmeldung oder per E-Mail an anm.innokat@ifado.de

Kontakt

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Frau Melanie Karthaus, karthaus@ifado.de

Projektpartner



Leibniz Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund (IfADo) | Industrial Sales Engineering an der Ruhr-Universität Bochum (ISE) | Institut für Arbeitswissenschaft an der RWTH Aachen (IAW) | Deutsche Gasrußwerke GmbH & Co KG (DGW) | ABC-Logistik GmbH (ABC-Logistik) | Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) | International School of Management (ISM) | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Förderer

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

